



PROTOKOLL ÖFFENTLICH

Ordentliche Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.08.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:12 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Großer Beratungsraum, Rostocker Straße 19, 18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz

Martin Manthe

Mitglieder

Steffen Nielebock

Tomas Schrambke

Annett Sitte

Jens Weidemann

Philipp Zicker

Verwaltung

Stefanie Braun

Abwesend

Mitglieder

Niels Amborski

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2026
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Barrierefreiheit Weg "Zum Fuchsbau" - Beratung
6. Nutzbarmachung der Grünfläche "An der Kugeleiche" - Beratung
7. Information zu aktuellen kommunalen Bauvorhaben
8. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

9. Billigung des Protokolls über den geschlossenen Teil der Sitzung vom 30.06.2026
10. Bauanträge - Beratung und Empfehlung zum gemeindlichen Einvernehmen
11. Bauantrag - Beratung und Zustimmung gemäß § 36a Baugesetzbuch (nichtöffentlich) BV/26/BOV/219

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Billigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2026

Das Sitzungsprotokoll wird mit 5 Für-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Bauausschussmitglied lobt die die Ausführung von Straßeninstandsetzungsarbeiten im Moorweg und der Lindenstraße in Groß Lüsewitz. Es wird auf weitere größere Schlaglöcher an der Ernst-Schneller-Straße zur Kita und der Fritz-Reuter-Straße Richtung Hausnr. 20b verwiesen. Am Spielplatz in Groß Lüsewitz „Am Moorweg“ sind die Sandeinfassung und teilweise Spielgeräte von Gras eingewachsen. Diese sollten dringend gepflegt werden. Ein Spielgerät am Badensee ist derzeit gesperrt. Grund ist, dass sich das Seil ablöst. Die Reparatur ist bereits beauftragt. Es wird die Erneuerung der Infotafel nahe der B110 in Richtung Groß Lüsewitz hinterfragt. Der Stand der Beauftragung wird bei der Verwaltung erfragt und entsprechend dazu informiert. Auf die Frage zum Einbau neuer Scheiben am Fahrgastunterstand in Groß Lüsewitz erfolgt die Info, dass die Beauftragung bereits erfolgt ist. Es wird Bildmaterial zur Veranschaulichung von erforderlichen Heckenrückschnitten in der Teschendorfer Straße eingereicht, die durch den Bauhof vorzunehmen sind. Ebenso ist ein Baum zu betrachten, der beim Umstürzen auf die Gewächshäuser des Julius-Kühn-Instituts fallen könnte. In Groß Lüsewitz „Am Moorweg“ sind die ersten drei Laternen, von der Lindenstraße kommend, defekt.

5. Barrierefreiheit Weg "Zum Fuchsbau" - Beratung

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gleichstellungsbeauftragte das Thema bereits im Sozialausschuss angesprochen hat und die Bitte zur Weitergabe an den Bauausschuss erfolgte. Hintergrund ist, dass eine Anwohnerin, die den gepflasterten Verbindungsweg zwischen „Am Fuchsbau“ und „Waldweg“ täglich genutzt hat und auch weiterhin gern nutzen würde, bis auf Weiteres auf einen Elektrorollstuhl angewiesen ist und den Weg nicht befahren kann. Ein Ausweichen auf den „Stolperweg“ ist nicht möglich, da dieser ebenfalls gepflastert ist. Der Bauausschuss richtet an die Verwaltung die Bitte, eine schnelle Lösung mit einfachen Mitteln z.B. Aufbringen von Sand, zu finden, um die Barrierefreiheit des Weges herzustellen. Hierzu sollte Kontakt mit der betroffenen Familie aufgenommen werden, um abzuklären, ob durch die angedachte Maßnahme die Befahrbarkeit des Kopfsteinpflasterweges mit dem Rollstuhl gegeben ist.

6. Nutzbarmachung der Grünfläche "An der Kugeleiche" - Beratung

Der Vorsitzende erläutert, dass die Erschließung An der Kugeleiche seinerzeit nicht abgeschlossen wurde und damit der im B-Plan ausgewiesene Spielplatz nicht hergestellt wurde. Die dafür vorgesehene Fläche ist eingezäunt und nicht zugänglich. Es erfolgt der Austausch über Möglichkeiten zur Nutzung der Fläche. Die Mitglieder verständigen sich darüber, dass die Öffnung der Fläche nur erfolgen sollte, wenn sie für einen Zweck bestimmt wird. Dabei sind ggf. finanzielle Auswirkungen zu beachten. Die Mitglieder vertagen das Thema für eine weitere Sitzung und denken über Nutzungsvorschläge nach.

7. Information zu aktuellen kommunalen Bauvorhaben

Regionale Schule

- Im Mittelteil wurde die Brüstung abgebrochen
- die Räume wurden mit Trockenbauwände beschulbar gemacht
- die Bodenplatte für die Mensa wurde im Mittelteil gegossen, so dass der Hochbau folgen kann
- im Nordturm ist die Installation von Heizung, Lüftung, Sanitär abgeschlossen, dass nun der Estrich eingebaut werden kann

Jugendtreff Sanitz

Die Brandschutzabnahme ist erfolgt. Seit 24.08.2026 nutzt die Schule die Räumlichkeiten.

Kita Ernst-Schneller-Straße

- Die Badsanierung ist abgeschlossen.
- während der Schließzeit im August wurde der Flur neu gestrichen

Rathaus

Durch den Wirtschaftsminister sind Fördermittel in Höhe von bis zu 325.000 € zur Sanierung des Rathauses in Aussicht gestellt worden. Die alte Heizungsanlage ist ausgebaut und die Lieferung der Wärmepumpe ist erfolgt. Die Außenanlage wurde am 24.08.2026 fertig gestellt. In der 36. KW folgt der Rückbau und Einbau von Estrich im Raum für die Heizanlage. Die Terminierung von Trockenbau-, Maler- sowie Fußbodenarbeiten läuft derzeit.

In den Sommerferien erfolgte die Reinigung der Kunststoffbeläge auf der Walter-Schütt-Sportanlage.

Zum 01.08.2026 erfolgte die Besetzung der Stelle SB Gebäudebewirtschaftung in der Bau- und Ordnungsverwaltung.

An der Straße von der B110 nach Oberhof, im Buchenweg, an der Bahnhofstraße, Milchstraße und Lindenstraße erfolgten Instandsetzungen mit Plastasphalt.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Niekrenzer Dorfstraße ist beauftragt und die Fördermittel hierfür wurden beantragt und bewilligt. Die Maßnahme ist für September geplant, je nachdem wie schnell die verkehrsrechtliche Anordnung erteilt wird.

8. Anfragen und Informationen

An der John-Brinckman-Straße befinden sich am Bahnübergang Löcher. Die Zuständigkeit liegt bei der Straßenmeisterei Pastow und ist dort bereits bekannt.

Vorsitz:



Martin Manthe

Schriftführung:



Stefanie Braun